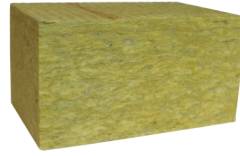


TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

RÖFIX FIRESTOP 040 (OB)

Steinwolle-Dämmplatte COMPACT PRO 341



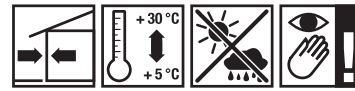
Anwendungsbereiche

Nicht brennbare, unbeschichtete Steinwolle-Putzträgerdämmplatte (WLS 040) gemäss EN13162. Type: COMPACT_PRO_040. Die kompakte Dämmplatte mit Wellfaserstruktur verfügt über eine durchgehende Rohdichte (Rohdichte ca. 150 kg/m³). Geeignet für WDVS bei Alt- und Neubauten. Nicht im Fassadensockel und im Spritzwasserbereich verwenden. Der Sockelbereich ist mit geeigneten Dämmplatten (z.B. RÖFIX EPS-S Sockeldämmplatten) auszuführen.

Eigenschaften

- Optimierte Dämmeigenschaften
- Hoch dampfdiffusionsoffen
- Schnelle, wirtschaftliche Verarbeitung

Verarbeitung



Technische Daten

Artikelnummer	2000571784	2000571785	2000571786	2000571787	2000571788
EAN	9003304444526	9003304444533	9003304444540	9003304444557	9003304444564
Verpackung					
Menge pro Einheit	9,6 m ² /EH	6 m ² /EH	3,6 m ² /EH	3 m ² /EH	2,4 m ² /EH
Einheit pro Palette	16 Stk./EH	10 Stk./EH	6 Stk./EH	5 Stk./EH	4 Stk./EH
Breite	1000 mm				
Höhe	600 mm				
Dämmdicke	12 mm	20 mm	30 mm	40 mm	50 mm
Brandverhalten	A1 EN 13501-1				
Wasserdampfdiffusion	ca. 1				
Wärmeleitfähigkeit λD	0,036 W/mK				
Druckspannung	≥ 70 kPa				
Querzugsfestigkeit	20 kPa				
Rohdichte im Mittel	ca. 150 kg/m ³				
Spez. Wärmekapazität	ca. 1 kJ/kg K				
Untergrund Temperatur	5 °C				

RÖFIX FIRESTOP 040 (OB)

Steinwolle-Dämmplatte COMPACT PRO 341

Materialbasis

- Dämmstoff aus mineralischen Rohstoffen (Steinwolle), gebunden mit modifiziertem Phenolharz

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken.

Fassadendämmplatten vor einwirkender Feuchtigkeit schützen und schnellstmöglich mit Armierungsmasse (Unterputz) beschichten.

Untergrund

Untergrund muss sauber, fest, trocken, staubfrei, tragfähig und frei von Ausblühungen, Trennmitteln, Sinterschichten und Verunreinigungen aller Art sein. Der Untergrund muss in der Ebenheit der nationalen Normen, Ebenheitstoleranzen für nichtflächenfertige Wände entsprechen. Das Aussenbauteil muss trocken sein und es darf zu keiner aufsteigenden Feuchtigkeit kommen (Abdichtung/Horizontal Sperren). Der Untergrund muss eine Haftzugfestigkeit von mindestens 0,25 N/mm² nachweisen.

Untergrund-Vorbehandlung

Die Untergrundvorbehandlung muss auf die jeweiligen Untergrundverhältnisse sowie auf die Anforderungen abgestimmt werden. Grob vorstehende Mörtel- oder Betonteile abschlagen. Größere Untergrundunebenheiten mit geeigneten Ausgleichsputzen egalisieren. Begrenzte Untergrundunebenheiten < 1 cm können mit der Kleberschicht im Wulst-Punkt-Verfahren ausgeglichen werden. Vorhandenen Putz auf Festigkeit und Hohlstellen, vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Putze und Beschichtungen restlos entfernen. Untergründe, falls erforderlich, grundieren. Die Verträglichkeit eventuell vorhandener Beschichtungen mit dem Klebemörtel ist sachkundig zu prüfen. Filmbildende Trennmittel (Schalöl etc.) entfernen. Kreidende oder sandende Flächen mit Tiefgrund verfestigen oder entfernen.

Verarbeitungshinweis

Die RÖFIX Dämmplatten auf den vorbehandelten Untergrund, von unten nach oben, im Verband fluchtgerecht, planeben und versatzfrei verkleben. Beim Verkleben die Dämmplatten ausreichend andrücken und mehrmals leicht hin und her schieben (einschwimmen). Zur Vermeidung von Wärmebrücken auf einen absolut dicht gestossenen Fugenbereich und eine saubere, kleberfreie Ausbildung der Dämmplattenstösse achten. Kreuzfugen sind nicht zulässig. An allen Gebäudeecken ist eine Verzahnung der Dämmplatten herzustellen und auf eine lot- und fluchtgerechte Eckausbildung zu achten. Der Mindestversatz der Dämmplatten sowie die Grösse von Reststücken ist nach den jeweiligen spezifischen Ländernormen bzw. lt. den nationalen Fachverbänden einzuhalten. Bei Gebäudeöffnungen sind die Platten auszuklinken. Unebenheiten mit Schleifbrett oder Schleifgerät plan schleifen. Anschlüsse an Bauteile mit unterschiedlichen Ausdehnungskoeffizienten sind mit geeigneten Anschlussprofilen bzw. mit Fugendichtband als schlagregensichere Abdichtung des Dämmstoffes auszuführen. Plattendicken ab 20 cm sind an den Gebäudeecken stirnseitig mit Montagekleber (z.B. RÖFIX Dicht- und Klebmasse Polymer) zu verkleben. Eventuelle Fehlstellen oder offene Plattenstossfugen müssen mit Dämmstoffstreifen ausgefüllt werden. Im Gebäude vorhandene Dehnungsfugen müssen mit Dehnfugenprofilen im WDVS übernommen werden. Erst nach ausreichender Trocknungszeit (ca. 36 Std.) mit der mechanischen Belastung der Fassade beginnen (Schleif- oder Dübelarbeiten).

Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.

Verarbeitung

Kleben der Dämmplatten: Klebemörtel ist im Randwulst Punkt oder Kambett Verfahren händisch oder maschinell auf Dämmplatten aufzubringen. Die vorgegebene Klebekontaktfläche von mindestens 40 % wird in der Regel dann erreicht, wenn am Rand der Platte umlaufend ein ca. 5 cm breiter Streifen (Wulst) und in der Mitte der Platte 3 Stk. ca. 15 cm grosse Batzen (Punkte) oder 3 Streifen zu je 5 cm aufgetragen werden. Die Höhe der Klebeschicht ist der Ebenheit des Untergrundes anzupassen. Zuschnitte können mittels Sägeschneidgerät (z.B. Isoboy

RÖFIX FIRESTOP 040 (OB)

Steinwolle-Dämmplatte COMPACT PRO 341

Optima mit Stichsäge) oder mit einer geeigneten Handsäge erfolgen.

Bitte beachten Sie die aktuell gültigen Verarbeitungsrichtlinien der nationalen Fachverbänden und die aktuellen nationalen Verarbeitungsnormen (z.B. DIN 55699 Verarbeitung von WDVS, bzw. ÖNORM B6400-1 etc.). Bei der Verwendung von dunklen Farbtönen von < 25 % HBW auf WDVS ist die RÖFIX SycoTec- Richtlinie zu beachten. Schneidegerätempfehlung: RÖFIX ISOBOY OPTIMA Allzweckschneidegerät oder RÖFIX ISOBOY TYP M-90/45° -R Allzweck Schneidegerät mit Handsäge.

Lagerung

Trocken, vor Feuchtigkeit und UV-Einwirkung (Sonne, Licht) schützen.

Lagerzeit min. 12 Monate.

Rechtliche und technische Hinweise

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

Allgemeine Hinweise

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt.